

René Schmidt, Kantonsrat GLP
Lahnstrasse 36
8200 Schaffhausen



An den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 11.4.2022

Kleine Anfrage 2022/19

Lehrpersonen zum Wiedereinstieg in den Lehrberuf motivieren und vorbereiten

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin., sehr geehrte Herren Regierungsräte

Vor dem Beginn des Schuljahres 2021/22 teilte die städtische Schulbehörde in einer Medienmitteilung mit, dass praktisch alle Lehrerstellen besetzt werden konnten. Jedoch seien nicht alle Lehrpersonen gleichermaßen qualifiziert. So haben 25 Prozent der neu angestellten Lehrer noch kein Diplom. Der Grund: Der Stellenmarkt sei sehr ausgetrocknet. Wie der Stadtschulratspräsident Christian Ulmer zur SN sagte, gebe es bei der Stellenbesetzung keine Auswahl, da oft nur eine Bewerbung eintreffen würde. Die Stellen seien so schwer zu besetzen, dass auch Lehrende ohne entsprechendes Diplom oder Lehrpersonen in Ausbildung angestellt werden müssen

In der Antwort des Regierungsrates auf die kleine Anfrage vom 30. August 2019 von Kantonsrat Patrick Portmann erklärt der Regierungsrat, dass von den 184 neu eingetretenen Lehrpersonen 138 Personen über ein Lehrdiplom verfügen, 7 Lehrdiplome davon sind nicht EDK-anerkannt. 46 Personen verfügen über kein Lehrdiplom. Von den 138 Personen mit Lehrdiplom unterrichten 11 Personen stufenfremd.

Ohne Zweifel besteht in der Volksschule nach wie vor ein gravierender Lehrpersonenmangel, und zwar auf allen Stufen und in allen Fachbereichen. Aus diesem Grund wäre es wichtig, dass vermehrt ehemalige Lehrpersonen zum Wiedereinstieg in den Lehrberuf motiviert werden können. Erfahrungsberichte, welche auf den Webseiten der PH Bern und Zürich einsehbar sind, zeigen, dass ein Angebot für Wiedereinsteiger geschätzt wird und sicher sinnvoll ist. In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten.

1. Wie beurteilt der Regierungsrat das Potential durch Wiedereinsteiger in den Lehrberuf?
2. Bietet die PH SH bereits spezifische Angebote für Wiedereinsteiger an wie z.B. die Pädagogische Hochschule Luzern oder die Pädagogische Hochschule Bern?
3. Ist der Regierungsrat bereit, spezifische Angebote für Wiedereinsteigende zu forcieren oder neu zu schaffen?
4. Ist der Regierungsrat bereit, eine Kampagne zu lancieren, um Wiedereinsteiger vermehrt zu motivieren in den Lehrberuf zurückzukehren?

Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse